



Pressemitteilung

Bonn, 20.02.2026

“Unter Waffen schweigen die Gesetze? Völkerrechtsverbrechen und ihre Ahndung“

Neues Sachbuch der Bundeszentrale für politische Bildung // Völkerrechtler Gerd Hankel erläutert zentrale Begriffe des Völkerrechts // Bestellung, Leseprobe und Cover unter www.bpb.de/575252

Die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb hat in ihrer Schriftenreihe den Band „»Unter Waffen schweigen die Gesetze«? Völkerrechtsverbrechen und ihre Ahndung“ am 10. Februar 2026 veröffentlicht. Das Buch des Völkerrechtlers Gerd Hankel ist für 5 Euro erhältlich.

Kriegsverbrechen, Verbrechen gegen die Menschlichkeit oder Völkermord: Begriffe aus dem humanitären Völkerrecht und Völkerstrafrecht sind mittlerweile feste Bestandteile der Medienberichterstattung und der öffentlichen Debatten über Kriege und Gewalt. Doch was genau unter diesen Begriffen verstanden wird und wie Verantwortliche solcher Taten zur Rechenschaft gezogen werden, gerät in diesen Diskussionen oft in den Hintergrund.

Mit genau diesen Themen befasst sich der Völkerrechtler Gerd Hankel in seinem neuen Buch. Darin verdeutlicht er, wie sich das juristische Verständnis sowie die Strafbarkeit von schwersten Verstößen gegen das Völkerrecht im Laufe des vergangenen Jahrhunderts entwickelt haben. Zwar wird staatliche Machtpolitik immer häufiger über internationale Regeln gestellt, jedoch bleibt das Völkerrecht keineswegs wirkungslos: Auch durch Waffengewalt lässt sich dieses nicht zum Schweigen bringen, so der Befund des Autors.

Die Publikation ist im Shop der bpb für 5 Euro erhältlich. Journalistinnen und Journalisten können Rezensionsexemplare über presse@bpb.de erhalten. Den Link zur Bestellung sowie das hochauflösende Cover zum kostenfreien Abdruck finden Sie hier: www.bpb.de/575252. Der neue Band ist auch in allen drei Medienzentren der bpb in Bonn, Berlin und Gera erhältlich.

Pressekontakt:
Bundeszentrale für politische Bildung
Referat Kommunikation
Bundeskanzlerplatz 2
53113 Bonn

Tel. +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse

Pressemitteilungen der bpb abonnieren/abbestellen:
www.bpb.de/presse>IDTORM